



Freitag, 27. März 2020

NRW-Binnenhäfen: Güterumschlag im Jahr 2019 um 1,0 Prozent gestiegen

Pressestelle

[0211 9449-6661](tel:0211-9449-6661)

pressestelle@it.nrw.de

Düsseldorf (IT.NRW). In den nordrhein-westfälischen Binnenhäfen wurden im Jahr 2019 rund 115,8 Millionen Tonnen Güter umgeschlagen. Wie Information und Technik Nordrhein-Westfalen als Statistisches Landesamt mitteilt, lag der Güterumschlag damit um 1,0 Prozent über dem Ergebnis des Vorjahres. Mit 26,4 Prozent war mehr als ein Viertel der verladenen Tonnage dem Gefahrgut zuzuordnen.

Güterumschlag von Binnengüterschiffen in den NRW-Binnenhäfen im Jahr			
Güterabteilung	2018	2019	
	in Millionen Tonnen	in Millionen Tonnen	Veränderung¹⁾
Insgesamt	114,7	115,8	+1,0 %
darunter			
Erze, Steine und Erden u. Ä.	33,7	33,3	-1,3 %
Kokerei- und Mineralölerzeugnisse	20,2	22,6	+12,1 %
Kohle, rohes Erdöl und Erdgas	17,0	15,8	-7,4 %
chemische Erzeugnisse	13,5	13,8	+2,5 %

1) gegenüber dem Vorjahr

Wie die Statistiker mitteilen, sank die in Containern beförderte Tonnage um 8,3 Prozent. Die Zahl der im Jahr 2019 umgeschlagenen Container war mit rund 1 132 000 TEU (Twenty-foot Equivalent Unit) um 4,4 Prozent niedriger als ein Jahr zuvor. Der Empfang von Containern (543 000 TEU) war dabei um 3,9 Prozent und der Containerversand (589 400 TEU) um 4,9 Prozent niedriger als im Jahr 2018.

Die Zahl der beförderten Container wird in sog. TEU gemessen. Ein TEU entspricht einem ISO-Container, der 6,058 Meter lang, 2,438 Meter breit und 2,591 Meter hoch ist. (IT.NRW)

(73 / 20) Düsseldorf, den 27. März 2020

[📄 Güterumschlag von Binnengüterschiffen in ausgewählten Häfen Nordrhein-Westfalens](#)